

# Info

## Der ganzheitliche Blick auf prä- und perinatal erworbene Störungen und Muttermittel

**KursreferentIn:** Dr. Heinz Wittwer

### **Zeit:**

Freitag, 25. März 2022: 15:00 bis 20:00

Samstag, 26. März 2022: 09:00 bis 13:00 und 14:30 bis 17:30

### **Kursort:**

1190 Wien, Billrothstraße 2/ 8. Stock

inkl. Webinar-Option!

Sie können gerne auch von Zuhause teilnehmen oder die Aufzeichnung der Veranstaltung bestellen.

## Programm

Der ganzheitliche Blick

Konstitutionelle Verschreibungen sind die grosse Stärke der Homöopathie, da sie nicht nur körperliche Beschwerden zum Abklingen bringen, sondern dem behandelten Menschen auch zu emotionaler Ausgeglichenheit verhelfen. Langjährige Charakterschwierigkeiten, Ängste oder wiederkehrende Alpträume können mit einem gut gewählten Konstitutionsmittel innerhalb kurzer Zeit überwunden werden und zu einem völlig neuen Lebensgefühl verhelfen.

In unserer Gesellschaft ist leider noch nicht genügend bekannt, dass ein Mensch am stärksten durch das Gefühlsleben der Mutter während der Schwangerschaft geprägt wird sowie durch den Verlauf von Geburt und Stillzeit. Im Idealfall freuen sich Vater und Mutter von Beginn weg über das werdende Kind, welches neun Monate später in einer natürlichen Geburt das Licht der Welt erblickt und von der Mutter sofort in die Arme geschlossen wird. Leider kommt aber nicht jedes Kind auf diese ideale Weise zur Welt. Haben die Eltern beispielsweise einen Abort ins Auge gefasst, so wird ihr Kind später hypersensibel auf Ablehnung reagieren und sich selbst in die Rolle des unerwünschten Aussenseiters manövrieren. Auch andere Schwierigkeiten während Schwangerschaft oder Geburt wie Ängste, Überforderung oder Verlassenheitsgefühle der Mutter wirken sich in ähnlicher Art negativ auf das Lebensglück des werdenden Kindes aus.

Alle negativen Einflüsse aus der Pränatal- oder Perinatalzeit können elegant mit den sogenannten Muttermitteln (Fruchtwasser, Nabelschnur, Plazenta, Käseschmiere, Oxytocinum und Muttermilch) aufgelöst werden. Dabei spielt das Alter der behandelten Person keine Rolle. Die indizierte Arznei wirkt beim Rentner wie beim zweimonatigen Baby.

Ich lade Sie ein, ihren Blickwinkel zu erweitern und die Geschehnisse rund um Schwangerschaft und Geburt mit einzuschliessen in Ihre Überlegungen zur Arzneiwahl. Denn das Leben beginnt mit der Zeugung und nicht erst mit der Geburt! Zudem ist die Materia medica der Muttermittel leicht einzuprägen. Ich bin sicher, dass Ihnen diese sechs Arzneien schon bald viel Freude in ihrem Praxisalltag bereiten werden. Wagen Sie den Schritt zu den Muttermitteln. Sie werden es nicht bereuen!

Programm:

- Materia medica der Muttermittel:

Amnii liquor, Chorda umbilicalis., Placenta, Vernix caseosa, Oxytocinum, Lac humanum

- Zahlreiche Fallbeispiele zu Muttermittelarzneien
- Diverse Beispiele von eindrücklichen intrauterinen Prägungen
- Einführung in die Bindungslehre nach K.H.Brisch

Differenzierung zwischen sicher und unsicher gebundenen Kindern

"Die fremde Situation"

- Die drei grossen Polychreste der Milcharzneien:

Lac felinum, Lac leoninum, Lac delphinum

(falls die Zeit reicht)

## **Dr. Heinz Wittwer**

Dr. sc. nat. und med. pract. Heinz Wittwer studierte Chemie und Humanmedizin an der Universität Zürich. Seine homöopathische Ausbildung erhielt er u. a. von Dr. Jost Künzli, Dr. Wolfgang Springer, Dr. Andreas Richter und Jan Scholten. Seit 16 Jahren führt Heinz Wittwer eine homöopathische Arztpraxis in Kilchberg bei Zürich. Zu seinen bekannten Veröffentlichungen zählt sein Buch "Muttermittel in der täglichen Praxis".

## **Buchung**

Nach Ihrer Online-Anmeldung erhalten Sie von uns eine schriftliche Anmeldebestätigung und einen Zahlschein. Die Online-Anmeldung ist verbindlich und sichert Ihnen Ihren Seminarplatz!

### **Anrechenbarkeit:**

für das Freiwillige Fortbildungsdiplom der ÖGHM: 12 Fortbildungsstunden  
für das Diplomfortbildungsprogramm der Ärztekammer: eingereicht für 12 medizinische Fortbildungspunkten

### **Stornobedingungen:**

Bis vier Wochen vor dem Seminartermin ist eine kostenfreie Stornierung möglich.

Sollte kein/e ErsatzteilnehmerIn vom/von der SeminarteilnehmerIn gebracht werden, gelten folgende Stornobedingungen:

- ab vier Wochen vor dem Termin: 40 EUR Bearbeitungsgebühr
- ab 14 Tage vor dem Termin: 50% des Seminarbeitrags
- ab 7 Tage vor dem Termin: 100% des Seminarbeitrags

Bitte beachten Sie, dass Ihr Kursplatz erst nach Einzahlung des Seminarbeitrags gesichert ist!

### **Bankverbindung:**

Österreichische Gesellschaft für Homöopathische Medizin

IBAN = AT45 1200 0006 1078 1106, BIC = BKAUATWW

Die ÖGHM behält sich vor, gegebenenfalls Seminardaten zu ändern oder Seminare abzusagen und würde Sie davon umgehend in Kenntnis setzen.

**Mit der Anmeldung zum Seminar anerkennen Sie die Schweigepflicht über während des Seminars bekannt werdende Patientendaten.**

Die ÖGHM behält sich vor, gegebenenfalls Seminardaten zu ändern oder Seminare abzusagen und würde Sie davon umgehend in Kenntnis setzen.

Sollten Sie in den Tagen nach Ihrer Anmeldung für das Seminar KEINE Bestätigung vom ÖGHM-Sekretariat erhalten, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf – vielleicht ist etwas schiefgegangen!